

Forschungsprojekte im Fach DiDaZ

Lernszenarien in mehrsprachigen Lerngruppen - Weiterentwicklung des Lernszenarien-Ansatzes (Arbeitstitel, Fertigstellung Ende 2014)

Evelyn Beck (Verlängerung der Stelle über den 30.9.2014 hinaus
ungewiss)

Empirisches Vorgehen (qualitativ):

Evaluation des Lernszenarienansatzes im Hinblick auf Lernzuwachs
durch

- Erprobung in mehrsprachigen Lerngruppen
- Interviews mit Lehrkräften und SuS

Kreatives Schreiben und ästhetisches Gestalten

Eins von fünf Teilprojekten

Staedtler-Verbundforschungsprojekt: „Die Bedeutung des Schreibens und kreativen Gestaltens für die Entwicklung des Menschen“

Projektzeitraum: 15.10.2010 – 14.10.2013

DiDaZ: Prof. Dr. Gabriele Pommerin-Götze/Prof. Burkard Vetter (Leitung)

2 Hochschulen beteiligt (GSO (Fakultät Design) + FAU)

Jens Behning (Stelle läuft zum 30.6.2014 aus, Doktorand): Emp. Befragung mit 140 Vpn. (Studierende) zum Schreiben (98) und ästhetischen (42) Gestalten

Einbezogen: Spracherwerb, Identität, kulturelle Orientierung, Aufnahme von Migranten in Deutschland

Übergang Schule – Ausbildung/Beruf bei Jugendlichen mit anderer Erstsprache

Thomas Grimm

Datengrundlage:

881 SuS aus dem Übergangmanagement einer süddeutschen Stadt

Interviews mit (ehemaligen) SuS sowie Lehrkräften und weiteren Experten

Ziel: Identifikation der Probleme und Ableitung von Konsequenzen

Worterschließungsstrategien bei Grundschulkindern mit anderer Erstsprache

Anne-Teresa Markovic (Zeitdruck: wegen auslaufender Stelle)

Teil 1 der Studie: Abgeschlossen, präsentiert auf FaDaf-Tagung,
eingereicht und angenommen, erscheint im Juni-Heft von „Deutsch als
Zweitsprache“

Teil 2: Entwicklung und Evaluation des Trainings: läuft gerade

„Sprachsensibilisierung in der beruflichen Qualifizierung(SpraSiBeQ)“

Durchführung im Auftrag des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung“

Förderung durch Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Bundesministerium für Bildung und Forschung, Bundesagentur für Arbeit

Federführend: Prof. Dr. Karin Schramm, Prof. Dr. Ohm, Prof. Dr. Kimmelman

Projektende: 31.12.2014

Ziel: modulares Weiterbildungsangebot für Lehrkräfte, die in der beruflichen Qualifizierung tätig sind.

Durch Sprachsensibilisierung sollen Fachlehrende und AusbilderInnen in ihrer Vermittlungsaufgabe gestärkt und im Hinblick auf die zusätzlichen Anforderungen in multilingualen Lernergruppen unterstützt werden.

Die Weiterbildungsreihe wird auf der Grundlage einer Bedarfserhebung entwickelt und bundesweit erprobt.

„Sprachsensibilisierung in der beruflichen Qualifizierung(SpraSiBeQ)“

Ansatz:

Erstellung des Rahmencurriculums und Abgleich mit Expertenmeinungen

Erstellung der Lehrmaterialien und Evaluation

DiDaZ (Nürnberg)

Steffi Schieder-Niewierra/Thomas Grimm (bis Mai 2014)

Experten

Evaluation der Materialien

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!